



Informationspflichten gemäß DSGVO zu einem Glasfaser-Hausanschluss

Art. 13 DSGVO i.V.m. § 93 TKG Informationspflichten für im Zusammenhang mit der Grundstückseigentümergeklärung nach §§ 45a, 76, 77k TKG für die Verlegung von Telekommunikationslinien auf Privatgrund, Anbindung von Endstellen und Verlegung in Gebäuden

Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzinformationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Avacon Connect GmbH sowie die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telekommunikationsgesetz (TKG) zustehenden Rechten als betroffene Person informieren. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortliche Stelle

Avacon Connect GmbH
Peiner Straße 47
30880 Laatzen
E-Mail: FTTH-Kooperation@avacon.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://www.avacon-connect.de/impressum>

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen sie per E-Mail unter datenschutz@avacon-connect.de oder unter oben genannter Postanschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

Zweck der Verarbeitung

Rechtsgrundlage

Sie haben einer Anbindung des Grundstückes oder eines oder mehrerer Gebäude bzw. Wohnungseinheiten in Ihrem Eigentum an ein digitales Hochgeschwindigkeitsnetz oder Next-Generation-Netz (sog. Haus- oder Wohnungsstich) zugestimmt. Sie haben Ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Art. 6 Abs. 1a DSGVO

Im Falle des Abschlusses eines Nutzungs- und Endstellenvertrages dienen die Daten auch der Abwicklung des (Gestattungs-) Vertrages. Die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags** oder zur Durchführung **vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Art. 6 Abs. 1b DSGVO

Wir unterliegen rechtlichen Verpflichtungen nach TKG zur Absicherung der Verlegung, aber auch der Absicherung der verlegten Trasse im Falle der Wartung, Instandhaltung und Entstörung. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer **rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der wir unterliegen.

Art. 6 Abs. 1c DSGVO

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen Ihrerseits erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrerseits, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Dazu gehört insbesondere die Wahrung unserer Ansprüche auf die Verlegung eines Zugangs zu einem digitalen Hochgeschwindigkeitsnetz oder einem Next-Generation-Access-Netz, welches auch im öffentlichen Interesse einer zukünftigen Gigabit-Gesellschaft liegt.

Art. 6 Abs. 1f DSGVO

Kategorien der personenbezogenen Daten

Die nachfolgenden Kategorien personenbezogener Daten werden bei uns erhoben und stammen aus folgenden Datenquellen:

Kategorie personenbezogener Daten	Datenquelle
Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten: <ul style="list-style-type: none">• Name, Vorname• Adresse des Eigentümers• ggf. anderweitige Anschrift des betroffenen Grundstücks• ggf. Bankdaten• ggf. Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon und ggf. Faxnummer)	Diese Daten erhalten wir von Ihnen.

Dauer der Speicherung

Wir speichern personenbezogene Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das bedeutet, dass – sofern keine Sonderfälle vorliegen (siehe Hinweis unter der nachfolgenden Tabelle) – Ihre Daten wie folgt gelöscht werden:

Kategorie personenbezogener Daten	Löschungsfrist
Bestandsdaten im Sinne der Kategorie von personenbezogenen Daten (siehe oben)	1 Jahr nach Beendigung des Vertrages oder erfolgtem Rückbau der Telekommunikationslinie *)

*) für bestimmte Daten können zudem im Einzelfall aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre bestehen. Des Weiteren können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahre es erforderlich machen, dass bestimmte Daten zur Beweissicherung aufbewahrt werden.

Empfänger der Daten

Ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten wird an andere interne Abteilungen sowie verbundene Konzernunternehmen, die am Prozess beteiligt sind zu Verwaltungszwecken weitergegeben. Im Rahmen der Vertragserfüllung bedienen wir uns ggf. an externen Dienstleistern, die mit Aufgaben betraut werden.

Die verbundenen Konzernunternehmen, wie auch unsere externen Dienstleister, die in unserem Auftrag eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durchführen, sind im Sinne des Art. 28 Abs. 3 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die übermittelten personenbezogenen Daten nach den aktuell geltenden Datenschutzvorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt, dass die geltenden Datenschutzvorschriften eingehalten werden.

Drittempfänger ohne Konzernbezug (im Rahmen der normalen Vertragsabwicklung)

- IT-Dienstleister
- Ausgewählte Fachbetriebe, Servicetechniker für die Inbetriebnahme und Entstörung des Anschlusses, Bauunternehmungen
- Logistikdienstleister
- ggf. Behörden
- gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht

Drittempfänger mit Konzernbezug

Die Avacon Connect GmbH ist Tochtergesellschaft der Avacon AG und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt nur, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben aufgeführten Zwecke erforderlich ist.

In diesem Falle erfolgt konzernintern stets entweder:

- eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung oder
- eine konzernweite Vereinbarung zum Umgang mit personenbezogenen Daten.

Eine darüber hinaus gehende Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt.

Datenübermittlung in Drittländer

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in jene Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z. B. Binding Corporate Rules, EU-US-Privacy-Shield oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de).

Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen bzw. von unseren Lieferanten, etc. erhalten. Ferner verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von verbundenen Unternehmen innerhalb des Konzerns oder von Dritten wie z. B. Auskunfteien, Deutsche Post bei Postrückläufern, etc. erhalten.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir weisen darauf hin, dass eine automatisierte Entscheidungsfindung bei uns nicht durchgeführt wird. Bezüglich der Bonitätsprüfung weisen wir auf den unter Bonitätsprüfung (s. o.) aufgeführten Link.

Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hierdurch wird nicht die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Sie ggf. um einen Identitätsnachweis bitten.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, sofern Sie der Ansicht sind, dass diese nicht den geltenden Vorschriften entspricht. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Stand 17.06.2021

Avacon Connect GmbH

Peiner Str. 47, 30880 Laatzen, FTTH-Kooperation@avacon.de

Handelsregister: Amtsgericht Hannover, HRB 217017; Sitz: Laatzen, Ust.-Id.-Nr. DE319536326

Geschäftsführer: Detlef Gieselmann, Sebastian Weinrich

Aufsichtsbehörde: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn